

HERAUS ZUM TAG DER ARBEIT

AUF DIE STRAßE

Jahr für Jahr machen die Menschen am Tag der Arbeit deutlich, dass ohne Beschäftigte nichts läuft. Die Corona-Pandemie hat das nochmal sehr deutlich gemacht. Aber sie hat auch aufgezeigt, das vieles in unserer Gesellschaft anders und vor allem besser werden muss. Wir wollen in einer Gesellschaft leben in der Gute Arbeit für alle Normalität wird. Auch dafür ist es wichtig am 1. Mai auf die Straße zu gehen.

JEDEN TAG FÜR GUTE ARBEIT

Der Mindestlohn steigt endlich auf 12 Euro und das hilft vielen Millionen Beschäftigten in unserem Land. Darüber hinaus müssen wir die Tarifbindung stärken. Nur Tarifverträge können gute Arbeitsbedingungen, Löhne und später Renten garantieren. Gestärkt werden muss auch die Mitbestimmung. Dafür braucht es aber nicht nur Politik, sondern auch Menschen, die sich für andere starkmachen. Also: Rein in die Gewerkschaften!

